

Seniorenbeirat Puchheim

Protokoll



zur 27. Sitzung des Seniorenbeirats
am Donnerstag den 24.11.2022
im Wohnpark Roggenstein

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

An **Stadt Puchheim, Amt für Soziales und Jugend**, Frau Weyland verena.weyland@puchheim.de
Zur Weiterleitung nach Satzung an: 1. Bürgermeister und die Fraktionen des Stadtrats
Seniorenreferentin Frau Barbara Ponn ponn@stadtrat-puchheim.de
Seniorenreferent Herr Michael Peukert peukert@stadtrat-puchheim.de
Mitglieder des Seniorenbeirats per E-Mail

z. K. **Frau Schmeiser - Baureferat** beatrix.schmeiser@puchheim.de
Frau Mehner – Geschäftsstelle Stadtrat antonia.mehner@puchheim.de
Allen Mitgliedern des Behindertenbeirats per E-mail

Anwesend: Hr. Dr. Türkner, Hr. Behrend, Hr. Hager, Hr. Masius, Fr. Pinna, Hr. Ruppenthal

Entschuldigt: Fr. Nehls

Gäste: Hr. Spar (BBR), Hr. Dr. Ullmann (BBR)

TOP 0 Begrüßung, Tagesordnung

Hr. Dr. Türkner begrüßte alle Anwesenden zur 27. Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 20.10.2022

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht aus dem Stadtrat

Stadtrat am 25.10.2022

keine den SB betreffenden Themen

ASU am 24.11.2022, parallel zur SB-Sitzung

Barrierefreier Ausbau der Bushaltstellen

TOP 3 Satzungsentwurf

Der vorliegende Entwurf für die Stadtratssitzung am 29.11.2022 enthält nur marginale Änderungen. Die Stellungnahmen blieben unberücksichtigt.

TOP 4 ambulante Versorgung in Puchheim

Sozialdienst NbH Puchheim

Frau Dasecke: Der Sozialdienst NbH Puchheim beschäftigt 16 Pflegekräfte in Teilzeit mit im Mittel 20h/Woche. Täglich sind 4 Fahrzeuge am Vormittag im Einsatz. Die hauswirtschaftliche Betreuung wurde eingestellt. Sie rechnet sich nicht.

ZAP

Noch keine Rückmeldung von Fr. Fischer (Anfrage am 23.11.2022). Macht derzeit keine hauswirtschaftliche Betreuung.

Caritas

Telefonkonferenz am 23.11. mit Fr. Weyland und Fr. Müller von der Fachstelle für pflegende Angehörige: Es fehlt generell Pflegepersonal. Hauswirtschaftliche Unterstützung ist weitgehend eingestellt. Es rechnet sich nicht, weil bei Ausfall einer Kraft die Organisation eine Vertretung vorhalten muss. Ab Pflegegrad 2 besteht die Möglichkeit Verhinderungspflege für 6 Wochen im Jahr in Anspruch zu nehmen und abzurechnen. Der „Vertreter“ muss keine besondere Qualifikation nachweisen.

„Private“ Helfer müssen eine 8-stündige Schulung nachweisen und können dann über die 125€-Pauschale abgerechnet werden. Auch hier mangelt es an Helfern, wohl auch wegen einer möglichen Steuerproblematik.

Die Caritas will mit Zeitungsanzeigen noch vor Weihnachten um Helfer werben.

Diakonie und **Johanniter** haben angeblich die gleichen Probleme.

Es wurde vereinbart, dass die Stadt Puchheim für derartige Tätigkeiten in „puchheim aktuell“ werben wird.

Bei „Essen auf Rädern“ dürfen die Helfer keinerlei soziale Kontakte aufbauen, sondern nur das Essen liefern..

Die ehrenamtlich tätigen **Seniorenbegleiter** erbringen keine hauswirtschaftlichen Dienstleitungen.

Ergänzung:

Gespräch am 28.11.2022 mit Fr. Weigl (Seniorenfachberatung LRA FFB):

Unter dem Stichwort „**Alltagsbegleiter**“ bieten private Dienstleister auch hauswirtschaftliche Unterstützung an. Die genauen Bedingungen müssen im Einzelfall erfragt werden

TOP 5 Haus Elisabeth

Telefonat mit Hr. Härtlein (Leiter der Diakonie FFB) am 14.11.2022: Bisher wurde nur der Brandschutz verbessert und die Beleuchtung erneuert und verbessert. Es laufen die Planungen für Sanierung und Erweiterung. So sollen auch zusätzliche Wohnungen auf dem Gelände entstehen. Außerdem sollen Einrichtungen geschaffen werden, um das Haus nach außen hin mehr zu öffnen. Die Pläne sollen Ende des Jahres der Stadt vorgestellt werden. Es wurde zugesichert, dass auch der SB entsprechend informiert wird.

TOP 6 Rollator-Training für Seniorinnen und Senioren

Nachdem bisher keine Zusage aus Augsburg vorliegt, soll das Training im Frühjahr oder Sommer in einer eigenen Veranstaltung durchgeführt werden, eventuell zusammen mit dem ÖPNV.

TOP 7 Barrierefreier S-Bahnhof

Nachdem sich offensichtlich auch der CSU-Arbeitskreis für Außenbahnsteige ausspricht, sollte bei der nächsten Verkehrsausschusssitzung am 29.11.2022 ein entsprechender Beschluss gefasst werden können.

TOP 8 Veranstaltungen

Nachbetrachtung „Bestattungsvorsorge – Was tun im Trauerfall“. Die Veranstaltung war gut besucht (ca. 30 Personen). Die Informationen waren zum Teil schwer verdaulich, einiges war relativ oberflächlich, anderes dagegen sehr vertieft. Wenn sich jemand mit der Problematik noch gar nicht auseinandergesetzt hat, war der Vortrag eher schwierig, sollte dann aber zum Anlass genommen werden, sich genauer mit der Materie zu beschäftigen. Dies gilt vor allem für Personen, die alleine leben. Der Vorwurf einer Bewohnerin des WpRo, es habe sich um eine Werbeveranstaltung für die Trauerhilfe Denk gehandelt, trifft in keiner Weise zu.

BBR und SB informieren am 3.12.2022 anlässlich des „Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung“. Der SB hat einen eigenen Tisch mit Stellwand für Infomaterial. Fr. Pinna hält einen Kurzvortrag zum Thema Demenz und Café Sorglos.

TOP 9 Verschiedenes / Informationen

Bericht aus dem BBR (Protokoll liegt noch nicht vor): ein altes Problem: das Tor im Friedhof Schopflach sollte untertags immer offen sein (die Zugfeder wird ausgebaut), abends wird abgeschlossen.

LKSB am 16.11.2022. Einzelfallhilfen durch die Bürgerstiftung FFB

TOP 10 Termine

- Stadtrat am 29.11.2022 Uhr um 19 Uhr im Rathaus
- „Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 3.12.2022 im PUC von 13 -17 Uhr
- Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren am 6.12.2022 bzw. am 7.12.2022, jeweils ab 14 Uhr
- BBR am 12.12.2022 um 17 Uhr im WpRo
- Stadtrat am 20.12.2022 um 19 Uhr im Rathaus

gez. Dr. Karl-Heinz Türkner
Vorsitzender

gez. Franz Hager
Schriftführer